



Bühne ist Teamarbeit, deshalb steht bei „Jesus Christ Superstar“ nicht nur Jesus im Zentrum des Geschehens, sondern das komplette Ensemble mit Regisseur und Choreograph Enrique Gasa Valga (vorn in der Mitte). Fotos: Victor Malyshev

Der Countdown läuft: „Jesus Christ Superstar“ rockt die Kufsteiner Burg

Die Hauptdarsteller des MusicalSommers Kufstein fiebern der Premiere am 28. Juli entgegen — Tickets schnell sichern!

Beziehungsstatus? Es ist kompliziert! Doch Judas strahlt Jesus an: „Wir arbeiten noch an unserer Beziehung. Er ist ein guter Mann, wir haben sehr viel geredet und unseren Weg gefunden.“ Jesus ergänzt: „Bühne ist Teamarbeit. Immer. Insofern ist es nicht so wichtig, dass ich eigentlich das Zentrum des Geschehens bin.“

Zwischen Jesus und Judas sitzt Maria Magdalena, der dritte Angelpunkt der spannungsreichen Dreiecksbeziehung, wie Komponist Andrew Lloyd Webber und Textdichter Tim Rice sie in ihrer weltberühmten Rockoper „Jesus Christ Superstar“ erdacht haben. Am 28. Juli, in genau einer Woche feiert die Interpretation von Regisseur und Choreograph Enrique Gasa Valga Premiere beim MusicalSommer Kufstein.

In einer Probenpause nehmen sich die drei Hauptdarsteller Zeit für ein Gespräch: Der Bayer Jacob Hetzner (28), trägt auch im Zivilleben den Vollbart, den die Kunstgeschichte Jesus seit 2000 Jahren andichtet.

Der 37-jährige Italiener Tiziano Edini, Kufstein-Besuchern als „Che“ in der „Evita“-Produktion 2022 in bester Erinnerung, spielt heuer den Judas. Und auf den Schultern der erst 21-jährigen Allgäuerin Pia Weirather liegt die Verantwortung, Maria Magdalena, die einzige, aber enorm wichtige Frauenrolle im Stück, glaubwürdig zu gestalten.

„Wir wollen eine Geschichte erzählen“

Alle drei brennen für ihren so fordernden Beruf. Die nur vermeintlich leichte Muse Musical fordert von ihren Protagonisten nämlich höchste Qualität in drei Disziplinen, die in dieser Weise sonst in keinem Genre zusammenkommen: Gesang, Tanz und Schauspiel. Das braucht 1. Disziplin, 2. Disziplin und 3. noch mehr Disziplin. Und außerdem den unbedingten Willen, „dem Publikum eine Geschichte zu erzählen“, sagt Jacob unter heftigem

Kopfnicken von Tiziano und Pia. „Das ist es, was uns alle im Innersten antreibt.“

Jacob erinnert sich noch gut an seine allererste Musicalerfahrung als Zuschauer: „Ich habe mit fünf oder sechs Jahren ‚Tanz der Vampire‘ gesehen und war hin und weg. Damals wollte ich Vampir werden.“ Dieser allzu extravagante Berufswunsch

hat sich bald erübrigt, Jacobs Neugier auf die Vielfalt künstlerischer Möglichkeiten jedoch keineswegs. Er arbeitet nicht nur als Musicaldarsteller und Schauspieler, sondern ist auch selbst als Autor und Komponist kreativ. „Das Schöne an der Kunst ist, dass du alles machen kannst“, lächelt Jacob.

Pia Weirathers erstes Musical als Zuschauerin war eine „Tarzan“-Produktion in Stuttgart. Schon als Teenager stand sie dann im Kinderchor in „Evita“ auf der Bühne, und dieses Musical brachte sie 2022 auch erstmals nach Kufstein, damals freilich noch als Ensemblemitglied. Heuer werden alle Zuschauer Augen auf sie gerichtet sein, wenn sie Maria Magdalenas herzerreißendes Liebesgeständnis an Jesus

singt: „Wie soll ich ihn nur lieben?“

Arbeit mit Enrique: „Fordernd, spannend, neu“

Dass Tiziano Edini irgendwann den Judas spielen würde, scheint wie eine fast unausweichliche Konsequenz seiner lebenslangen Beziehung zu „Jesus Christ Superstar“. „Der Film war meine erste Musicalerfahrung überhaupt“, erzählt Tiziano. „Und 2017 hatte ich das riesige Glück, im Ensemble jener Produktion in Rotterdam zu sein, in der Ted Neeley, der Original-Jesus, zum allerletzten Mal live aufgetreten ist. Yvonne Elliman, die Maria Magdalena aus dem Film, und Pontius Pilatus Barry Dennen, der wenige Mona-

te später gestorben ist, waren ebenfalls dabei. Und ich habe sogar den Texter Tim Rice kennengelernt.“

Einig sind sich die drei Künstler nicht nur in ihrer Hingabe an den Beruf, sondern auch in der Einschätzung ihrer Arbeit mit Enrique Gasa Valga. Jacob Hetzner fasst es in drei Worten zusammen: „Fordernd, spannend, neu.“ Spricht’s und verabschiedet sich, um sich umziehen zu gehen. Pia und Tiziano folgen ihm auf dem Fuß. Ein Gesamtdurchlauf in Kostümen steht an. Tiziano schneidet in gespielter Verzweiflung eine Grimasse: „Ich trage in mehreren Szenen eine Winterjacke. Das wird ein Spaß, besonders bei den Nachmittagsvorstellungen...“

Ticketvorverkauf

TERMINE 2023

Fr., 28.07., 20 Uhr
Sa., 29.07., 19 Uhr
So., 30.07., 17 Uhr
Fr., 04.08., 20 Uhr
Sa., 05.08., 19 Uhr
So., 06.08., 17 Uhr
Fr., 11.08., 20 Uhr
Sa., 12.08., 17 Uhr
So., 13.08., 17 Uhr

TICKETS

sind am günstigsten im Webshop auf www.musicalsommer.tirol erhältlich, außerdem beim TVB Kufsteinerland (Unterer Stadtplatz 11–13, 6330 Kufstein, Tel. 053 72/62207), bei Innsbruck Ticket Service (Burggraben 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5356), bei

allen oeticket-Vorverkaufsstellen, bei österreichischen Raiffeisenbanken und unter club.tt.com

TT-CLUB-VORTEIL

Tickets zum Vorteilspreis (ausg. 06.08.2023) unter www.musicalsommer.tirol, Passwort „ttclub23“, beim TVB Kufsteinerland, bei Innsbruck Info, in allen Tiroler Raiffeisenbanken, bei allen oeticket-Vorverkaufsstellen und unter club.tt.com



Einmalig gültig für bis zu zwei Tickets pro TT-Mitglied bei Vorweisen der aktuellen TT-Clubkarte. Solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen kombinierbar.



Garantiert herzerreißend: Jesus (Jacob Hetzner) mit Maria Magdalena (Pia Weirather).

Mit freundlicher Unterstützung der MusicalSommer-Partner

